

Hamburg, 40 im Hôtel de Bavière, 25 in Stadt Rom, 14 in Stadt Dresden und 13 Stadt Wien, und der größte Theil derselben sich nach vollbrachten Tagesmühen gewöhnlich im Hôtel de Bavière einfand, der Krebsse, aller übrigen buchhändlerische Leiden und der Vergangenheit vergessend, nur der Gegenwart und Zukunft lebend — und hoffend.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4234.] Ein hier anwesender College kauft ganze Verlags-handlungen und einzelne Verlagswerke. Versiegelte Adressen unter Chiffre A. S. nimmt H. C. Knobloch an.

[4235.] Folgende Verlagsartikel sollen mit Vor-rath und Verlagsrecht in dieser Messe ver-kauft werden:

Hempel, Präpositionen der französischen Sprache. 2 Thle. gr. 8. 1846. 2 fl .

Jentsch, der Papst wie er wurde, war und ist. 8. 1850. 10 Sg .

Matthes, Melanchthon, sein Leben und Wirken. gr. 8. 1847. 1 fl 10 Sg .

Schletter, der rheinische Strafprozeß. gr. 8. 1 fl 20 Sg .

Gebote werden im Ganzen oder Einzelnen angenommen.

Leipzig, 25. Mai 1851. G. G. Selbig.
(Durch Vermittelung des Hrn. Gust. Brauns.)

Fertige Bücher u. s. w.

[4236.] In Hartleben's Verlags-Expe-dition in Leipzig sind so eben erschienen:

Belle-Rose.

Von
Amado Achard.
Aus dem Franzöf. überg. von Beyse.
4 Thle. 8. Geh. 1 fl 10 N .

Der See-Cadet zur Zeit Gustav III.

Von V. Sparre.
Aus dem Schwedischen
von
Dr. Hans Wachenhusen.
Vierter u. letzter Theil. 12 B. Alle 4 Thl.
1 fl 6 N .

Gott lenkt!

Von
Alexander Dumas.
5. Thl. 8 B. Alle 5 Thle. 1 fl 14 N .

Ange Pitou

oder die Revolution vor Bestürmung der Bastille bis zum Ende der Schreckens-regierung.

Von
Alexander Dumas.
Dritter Theil. 8 N . Alle 3 Thle. 24 N .

Der arme Edelmann.

Von
Hendrik Conscience.
Aus dem Blämischen
von
Dr. Hans Wachenhusen.
8. Geh. 8 N .

Der Vormund.

Roman
von
Emilie Carlen.
Aus dem Schwedischen
von
Dr. Hans Wachenhusen.
Vierter Theil. 8 B. Alle 4 Thle. 1 fl 6 N .

Das Drama von 1793.

Von
Alexander Dumas.
Dritter Theil 10 N . Alle 3 Thle. 1 fl .

[4237.] The Art-Journal.

Deutsch-englisches
Kunst- und Kunst-Industrie-Journal
1851.

In zwölf monatlichen Heften mit 36 Stahlstichen und 800 Holzschnitten.
à 1 fl ord. — 22 $\frac{1}{2}$ N netto baar.

The Art-Journal Illustrated Catalogue

of the exhibition of the industry of all nations.
Mit circa 1000 Holzschnitten.
In den vier Doppelheften pro Mai, Juni, Juli,
August.
à 2 fl ord. — 1 fl 15 N netto baar.

The Art-Journal. 1849. 1850.

Prachtvoll gebunden.
à 12 fl ord. — 9 fl netto baar und 1 fl netto
pro Einband.

The Vernon-Gallery.

In Heften zu 3 Stahlstichen.
à 1 fl 6 N ord. — 27 N netto baar.
Band 1. auch prachtvoll gebunden.

Sharpe's London Magazine. 1851.

Jedes Monatsheft mit 2 Stahlstichen.
à 12 N ord. — 9 N netto baar.
Band 12. gebunden (400 S. 12 Stahlst.)
à 2 fl 20 N ord. — 2 fl netto baar.
Probexemplare im Ausstellungslocale der
Buchhändlerbörse.
Leipzig, O.-M. 1851.

G. H. Friedlein.

[4238.] Das erste Heft von:

Deutsche Kunstzeitung.

Monatsschrift
für die bildende Kunst
und
das künstlerische Leben der Gegenwart.
Mit
Kunstbeilagen und in den Text gedruckten
Illustrationen.

Preis des Heftes 1 fl .
ist jetzt wieder zu haben und wird à Condition
geliefert.

Das 2. Heft wird nur auf Ver-langen als Neuigkeit versandt.
Leipzig, den 22. Mai 1851.
Expedition der deutschen Kunstzeitung.
Eduard Kresschmar.

[4239.] An alle Handlungen, welche Nova annehmen, wurde versandt:

Schreiblestoffe

für den ersten Unterricht im Lesen und Schreiben.

Lesebuch für die Kleinen.

Herausgegeben von einem Lehrer-Vereine.
Preis 4 Sg , mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.
Dieses Büchlein, welches aus der Schule hervorgegangen, hat eine zweifache Bestimmung. Einmal soll es dem Lehrer einen Weg zeigen, der vom Sprechen zum Schreiben der Sprachformen überführt und auf dem schon in den Schulen überraschend günstige Erfolge erzielt wurden. Zweitens ist es für die Hand der Kleinen bestimmt, theils um durch wiederholtes Lesen der schon vom Kinde geschriebenen Wörter und Sätze die erlernten Lautzeichen fester einzuprägen, theils um die nöthige Lesefertigkeit zu erzielen.

Sowohl die Anordnung des Stoffes als auch die Auswahl desselben ist von der Art, daß der Verleger glaubt, das Werkchen der Lehrwelt mit Recht empfehlen zu können.

Ich bitte à Cond. zu verlangen.
Langensalza. A. Vorndruck.

[4240.] Zur Nachricht.

Durch Remission habe ich jetzt wieder einen kleinen Vorrath von
Besser, F. W.,

„Herrlichkeitsgeschichte“
„der Bibelfunden zweiten Bandes zweite Abtheilung“

erhalten.
Da ich gegen Ende des vergangenen und zu Anfang dieses Jahres aus Mangel an Vorrath, die meisten der eingehenden Zettel nicht berücksichtigen konnte, so bitte ich, jetzt gefälligst zu verlangen.

Halle a/S., den 16. Mai 1851.
Hochachtungsvoll ergebenst
R. Mühlmann.